

**Blaukreuz-Verein Wilhelmsburg Reihertieg** (gegründet 1906).

Versammlung: Alle 14 Tage Donnerstag abend 8 Uhr im 2. Pfarrhaus.

**Evangelisch-lutherischer Jugend-Verein** (gegründet 1900).

Vorsitzender: Pastor Jacobi.

Bereinsleiter: Diakon Rühmforj.

Mit dem Jugend-Verein verbunden ist der **Borsantendor**.

Die Versammlungsräume befinden sich im Gemeindehause (Kirchenallee) und sind allabendlich von 8—10 Uhr, Sonntags von nachmittags 4 bis abends 10 Uhr geöffnet. Der Verein bietet seinen Mitgliedern:

1. durch regelmäßige Zusammenkünfte Gelegenheit zur Pflege edler Freundschaft und Gemeinschaft;
  2. gemeinverständliche Vorträge aus allen Gebieten des Wissens; Zeitungen, Zeitschriften, Bücher und Spiele zur Unterhaltung und Fortbildung;
  3. Unterrichtskurse, Gelegenheit zum Turnen und Pflege von Gesang und Musik;
  4. Sparskaffe, Arbeitsnachweis und andere soziale Einrichtungen.
- Jeder junge Mann ist willkommen. — Der Zutritt ist frei.

**Evangelisch-lutherischer Männer-Verein Reihertieg** (gegründet 1893).

Vorstand:

Cordes, Pastor.

Wolf, Nachseher.

Pankow, Arbeiter.

Schoenmachers, Installateur.

Dritlepp, Lagermeister.

Versammlungen: Jeden zweiten Sonnabend, abends 7½ Uhr, im Gemeindehaus.

**Evangelischer Verein junger Mädchen.**

Versammlungen: Jeden Donnerstag 8—10 Uhr im Konfirmandensaal; jeden zweiten Mittwoch, 8½—10 Uhr im Gemeindehause, 2 Treppen.

**Evangelische Warteschule** (Kleinkinderschule)

im Gemeindehause, Kirchenallee 5. Leiterin: Frä. Marta Meyer.

Vorstand:

Jacobi, Pastor, Vorsitzender.

Frau Bezirksvorsteher Gehrens.

Reidler, Bürgermeister.

Diakonissin Ottilie Ahrens.

Titius, Zollassistent, Rechnungsf.

**Kirchenchor Reihertieg.** (Gegründet 1903.)

Übung: Gemeindehaus, Freitag von 8—10 Uhr.

Vorstand:

Gerke, Karl, Lehrer, Dirigent.

Schiebenhöfer, 1. Vorsitzender.

Frau Titius.

Möller, 2. Vorsitzender.

Fräulein Hahn.

Möller, Fräulein, Kassiererin.

Der Kirchenchor Reihertieg (gemischter Chor) hat es sich zur Aufgabe gemacht, den mehrstimmigen Kirchengesang zu pflegen, um hauptsächlich den liturgischen Teil des Gemeindegottesdienstes zu verschönern und zu beleben.

Sangesfreudige Damen und Herren der Gemeinde sind stets willkommen.

Noten gratis.

Jahresbeitrag M 2.—.